

Gezielte Weiterbildungen stärken Frauen in Führungspositionen



Immer mehr Frauen übernehmen Führungsfunktionen. Gezielte Weiterbildungen können diese Entwicklung unterstützen und Frauen auf die Herausforderungen der Geschäftswelt vorbereiten.

Der aktuelle Schillingreport 2022 zeigt, dass die Anzahl Frauen in Schweizer Führungsgremien wächst. Konkret stieg der Frauenanteil in den SMI-Geschäftsleitungen letztes Jahr auf 19 Prozent. «Es ist ein Erfolg und geht in die richtige Richtung, aber es ist noch lange kein Grund, um sich jetzt auszuruhen», sagt Linda Herzog, Co-Geschäftsführerin bei BPW Switzerland. Im internationalen Vergleich schneidet die Schweiz weiterhin schlecht ab und sieht neben Nationen wie Grossbritannien oder Schweden mit einem Anteil von jeweils 38 Prozent alt aus.

Ein wichtiger Meilenstein für die Gleichberechtigung war das neue Aktienrecht, das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist. Gemäss diesem sollen börsennotierte Unternehmen mit Sitz in der Schweiz künftig mehr Führungspositionen mit Frauen besetzen. Hinzu kommen zahlreiche Aktionen, Initiativen und Weiterbildungen, die den Wandel antreiben. Ein Beispiel ist das in Planung befindliche CAS Leadership von Rochester-Bern Executive Programs. Der Studiengang wurde von Frauen für Frauen entworfen und vermittelt den teilnehmenden Führungsfrauen und Talenten nicht nur moderne Instrumente, sondern verbindet sie auch mit weiblichen Vorbildern und hilft ihnen bei der eigenen Positionierung, erklärt die Programmverantwortliche Nadine Heuberger.

«Dieser Lehrgang ist sehr zeitgemäss und auf die heutigen Bedürfnisse zugeschnitten. Wir von BPW merken, dass immer mehr Unternehmen auf uns zukommen und nach geeigneten Frauen für Führungspositionen suchen. Der geplante CAS Leadership bietet Frauen das nötige Rüstzeug, damit sie sich trauen, sich für solche Positionen zu bewerben», sagt Herzog. Weshalb solche Weiterbildungen zu dem Wandel beitragen und wie sie wirken, zeigen die folgenden Erfahrungen und Aussagen:

Bewusstsein schaffen und Vorbilder kreieren

«Frauen brauchen Vorbilder, weibliche Vorbilder. Nur so kann weibliche Führung selbstverständlich werden», sagt Sarah Schläppi, Geschäftsführerin Bracher & Partner und Absolventin des CAS Verwaltungsrat von Rochester-Bern. Je mehr erfolgreiche Frauen gesehen und gehört werden, desto mehr werden junge Menschen darin ermutigt, ebenfalls ihren Ambitionen zu folgen. Eine Weiterbildung, die sich gezielt an weibliche Führungskräfte richtet, zeigt dieses Potenzial auf und fördert dadurch die Vorbildrolle von Frauen.

Erfolg aktiv herbeiführen

Die Geschäftswelt hat ihre eigenen Regeln und Umgangsformen. Der Erfolg einer Person wird nicht nur durch Glück und Talent bestimmt, sondern auch dadurch, wie gut sie sich in der Geschäftswelt zurechtfindet. Und dies kann man lernen. Deshalb lernen Teilnehmerinnen im geplanten CAS Leadership, Vertrauen in die eigene Führung zu gewinnen und sich selbst optimal zu positionieren. «Die proaktive Gestaltung der Zukunft ist kein Zufall, sondern ein Handwerk, das man lernen kann», sagt Christina Taylor, Co-Founder & Management Partner scenarioC. Herzog fügt hinzu, dass Frauen sich insbesondere die Fähigkeit aneignen können, sich Erfolg zuzutrauen. Weiterbildungen würden ihnen die nötigen Tools geben, damit sie sich gut vorbereitet fühlen.

Das Netzwerk ist entscheidend

«Erfolg ist immer auch ein gemeinschaftliches Werk. Er bedarf eines entsprechenden Netzwerks und gezielter Kommunikation. Einmal eingetreten, strahlt er weitreichend und lässt alle Beteiligten gemeinsam brillieren», sagt Gabrielle Cacciatore-von Mandach, Managing Founder womenbiz ag. Überall, wo Frauen zusammenkommen, werden Netzwerke gebildet und Kontakte geknüpft, die sie weiterbringen. Dies gilt auch für den geplanten CAS Leadership, der inspirierende ExpertInnen und Studierende aus verschiedenen Firmen und Branchen vereint.

Unterstützung nutzen und Chancen packen

Weiterbildungen können Frauen in Führungspositionen auf verschiedenen Ebenen stärken und unterstützen. «Die Chance packen und sich bewerben müssen sie aber selber», sagt Herzog. Und ruft damit Frauen dazu auf, ihren Weg selber in die Hand zu nehmen und die eigene Karriere mit dem nötigen Selbstbewusstsein anzupacken.

Certificate of Advanced Studies (CAS) Leadership

Dieser Studiengang vermittelt Ihnen moderne Führungsprinzipien und stattet Sie mit Instrumenten zur Bewältigung von regulären und herausfordernden Führungssituationen aus. Zudem verbindet er sie mit weiblichen Vorbildern und hilft Ihnen bei der eigenen Positionierung.

Somit unterstützt er Ihre persönliche Weiterentwicklung und fördert Ihre Karriere. <https://www.rochester-bern.ch/leadership/>



Rochester-Bern Executive Programs

Hochschulstrasse 4 · 3012 Bern

Telefon +41 31 684 51 31 · www.rochester-bern.ch